

Mediathek / Easy DB

Mit dem SoSe 2003 wurde durch einige Institute des Fachbereiches Geschichts- und Kulturwissenschaften das Projekt einer gemeinsamen Bilddatenbank initiiert. Das Institut für Vorderasiatische Archäologie war von Beginn an daran beteiligt.

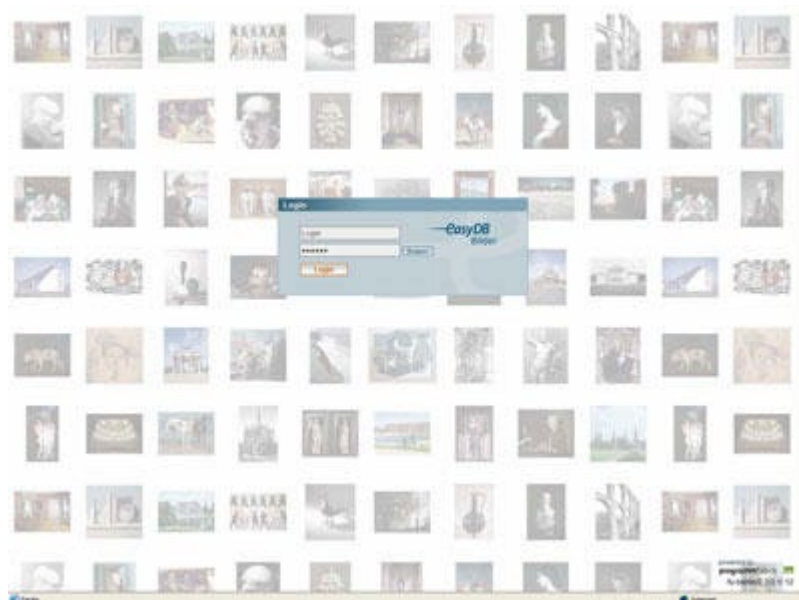
Ziel ist es, die in den einzelnen Instituten vorhandenen Bildssammlungen (hauptsächlich aus den Beständen der Diatheken bestehend) für Vorlesungen, Seminare und zu Studienzwecken in einer Bilddatenbank leicht zugänglich anzubieten. Dazu gehören sowohl eine übersichtliche und schnelle Bildverwaltung, eine Verschlagwortung der Bildmedien, eine angepasste Recherchemaske sowie die Möglichkeit, ausgewählte Bildmedien on- bzw. offline zu betrachten und für Präsentationen zu nutzen.

Nach einer intensiven Beratungs- und Testphase bezüglich geeigneter Soft- und Hardwarelösungen fiel die Entscheidung zugunsten der Browser basierten Bilddatenbank easyDB aus. Sie ermöglicht von jedem Standort via Internet sowohl das Vereinnahmen und Edieren als auch das Recherchieren und Präsentieren von Bildmedien.

Für die Benutzung der Datenbank werden die Browser Mozilla-Firebird, Mozilla-Firefox und MS-Internet Explorer 6 empfohlen.

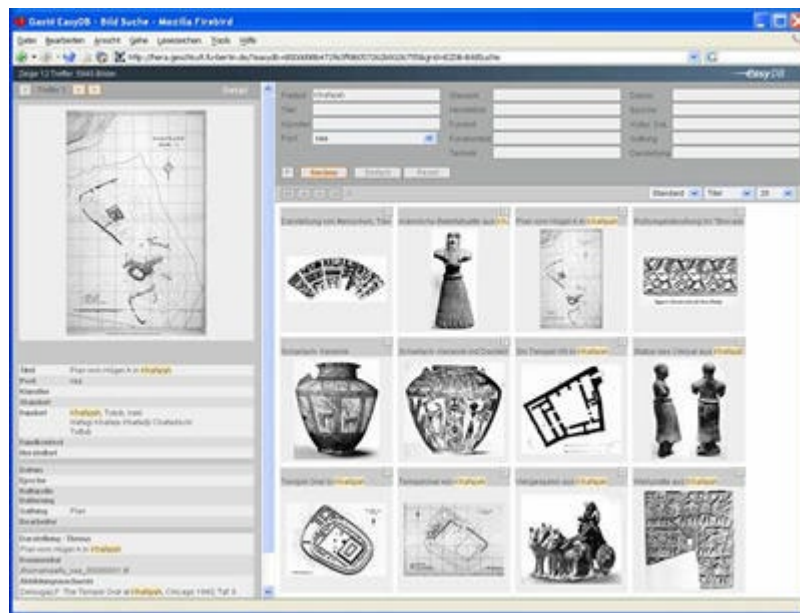
Unter der Adresse: <http://www.geschkult.fu-berlin.de/service/itsupport/easydb/index.html> ist die Bilddatenbank zu erreichen.

Abb.1: Login easyDB



Die Datenbank verwaltet die Bildsammlungen der einzelnen Institute in verschiedenen Pools, die den teilnehmenden Instituten entsprechen. Die Bildmedien der Institute für Vorderasiatische Altertumskunde und Altorientalistik sind in den Pools „vaa“ und „ao“ erfasst.

Abb.2: easyDB Suchmaske



Innerhalb der Datenbank sind umfangreiche Recherchemöglichkeiten möglich. Über die Freitextsuche werden Stichworte in sämtlichen Datensätzen und Feldern gesucht. Durch die Auswahl des Pools kann der zu durchsuchende Bereich eingeschränkt werden. Die Bildmedien des Instituts für Vorderasiatische Altertumskunde (der Diathek) befinden sich im Pool "vaa". Die Expertensuche erlaubt eine weitere Spezifizierung der Recherche. So können Bildmedien in Abhängigkeit z.B. zur Epoche, zum Fundort und nach der Literatur, in der sie publiziert wurden, gesucht werden. Die Suchergebnisse können durch die Kombination von verschiedenen Stichworten weiter eingeschränkt werden. Die Suche erfolgt ähnlich wie bei Internetsuchmaschinen.

Die Rechercheergebnisse können in einer Präsentationsmappe zusammengestellt und abgelegt werden.

Der Schwerpunkt der Digitalisierungsarbeiten besteht in der Einstellung der in der Diathek erfassten ca. 25.000 Dias und deren Verschlagwortung. Darüber hinaus verfügen die Institute über umfangreiche Bildsammlungen einzelner Forschungsprojekte und diverse Privatbestände.